



**STADT VISSELHÖVEDE
DER BÜRGERMEISTER**

Sitzungsvorlage

Lfd. Nr.: **022-2022**

Sachbearbeiter/in:

Michael Drews

Az.: 673-02/32

Datum: 11.01.2022

Beratungsfolge Gremium	Beratung / Status	Sitzungsdatum	Beschluss:	Z
Ausschuss für Klima, Umwelt und Landwirtschaft	öffentlich	15.02.2022	7:0:0	Hw
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	24.02.2022	6:0:0	Hg

Tagesordnungspunkt:

Beantragung von Fördermittel für den Ländlichen Wegebau für den Weg von Hiddingen nach Riepholm (Gilkenheide - Wege Nr. 14/15)

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, für den 1. Teilbereich von 830 m Angebote einzuholen. Danach wird die Entscheidung getroffen, ob und wann die Realisierung des Projektes incl. der zur Verfügung stehenden Ortsratsmittel umgesetzt werden kann. Es soll geprüft werden, ob aus anderen Fachgebieten, hier konkret „Tourismusförderung“, Fördermittel akquiriert werden können.

Sachverhalt:

In der Ortsratssitzung am 06.09.2021 hat der Ortsrat Schwitschen beschlossen, dass durch die Verwaltung ein Antrag auf Fördermittel für die Sanierung des Weges in der Gilkenheide (Wege Nr. 14 + 15) von Hiddingen Richtung Riepholm gestellt werden soll.

Da der Weg seit nunmehr fast 60 Jahren besteht, ist die Asphaltdecke ziemlich aufgebraucht und obendrein durch Wurzelbildung stark in Mitleidenschaft gezogen. Es wurden in der Vergangenheit außer Wurzelfräsungen kaum Ausbesserungsarbeiten vorgenommen. Die Kosten für die Sanierung des knapp 1.800 m langen Weges würden sich laut Kostenschätzung eines Bauunternehmens auf ca. 180.000,00 € belaufen.

Da es sich bei dem Weg um eine sonstige Straße im Außenbereich handelt, die für den öffentlichen Verkehr gewidmet ist, müssten gemäß § 4 Abs. 2 Nr. 5 der Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Visselhövede die Anlieger 75 % der Kosten tragen. Dieser Betrag würde von der Jagdkasse Schwitschen beglichen werden. Die Stadt müsste 25 % der Kosten tragen. Eine öffentliche Förderung würde die Maßnahme für die örtliche Ebene deutlich entlasten.

Nach Auskunft des Amtes für regionale Landesentwicklung (ArL) Verden sind allerdings für den Ländlichen Wegebau momentan keine Fördermittel vorgesehen. Das gilt auch für die gesamte aktuelle Förderperiode (2021-2027). Da der Weg überwiegend durch ein Waldgebiet verläuft, ist es ohnehin zweifelhaft, ob einem Förderantrag stattgegeben würde. Ebenso sind bei den Fördertöpfen der Hohen Heide keine Mittel für den Ländlichen Wegebau vorgesehen.

Falls sich in naher Zukunft andere Fördermöglichkeiten für den Ländlichen Wegebau ergeben, könnte die Sanierung des Weges in der Gilkenheide in den Folgejahren in Angriff genommen werden.

Im Auftrage

Gerd Köhnken
Bereichsleiter Bauamt

Zur Beratung freigegeben

Ralf Goebel

Anlagen

Antrag auf Einwerbung von Fördermittel
Lageplan Weg in der Gilkenheide